



SELBSTVERANTWORTLICHES LERNEN

Schule:..... **Rudolf-Steiner-Schule Salzburg**
Schulstufe:..... **Unter- und Mittelstufe**
Klassenstufe: **3 bis 5**
Fach:..... **Deutsch**
Thema:..... **Neue Rechtschreibdidaktik nach Horst Fröhler**
Projektbetreuer: **Dieter Reiser**
Datum:..... **2011 - 2013**

Inhaltsverzeichnis

Projektziel.....	2
Beschreibung	2
Feedback der SchülerInnen	2
Probleme	2
Zwischenergebnis (Juli 2011)	3
Weiterführende Konzepte.....	3
Quellen.....	3
Anhang.....	4



Projektziel

Durch dieses Projekt sollen die Kinder zu einer sicheren Rechtschreibung mindestens des deutschen Grundwortschatzes (siehe [2]) gelangen, wobei Wert darauf gelegt wird, dass eine positive Einstellung der SchülerInnen gegenüber der Rechtschreibung an sich und gegenüber der eigenen Leistung bewahrt wird, bzw. entsteht.

Beschreibung

Stark angelehnt an H. Fröhler (siehe [1] und [3]) wurde das Projekt gestartet und bis zum jetzigen Zeitpunkt weitergeführt. Folgende wichtigen Parameter wurden verwendet:

1. Jede Woche¹ Einführung von 7 neuen Lernwörtern (fast durchgehend angewendet)
2. Montag Einführungstag => Dauer ca. 1 - 1 1/4 Zeitstunden, Hausaufgabe: Jedes Lernwort mindestens 3 mal schreiben (verschiedene Formen, siehe [1], Seite 167)
3. Bisher wurden 57 verschiedene Stationen entwickelt (Dokumentation in Datenbank, siehe Anhang => Dauer ca. 1/4 Zeitstunde wöchentlich)
4. Dienstag Vertiefung/Wiederholung durch Diktat² von Sätzen mit den Lernwörtern => Dauer ca. 20 - 30 Minuten
5. Mittwoch und Donnerstag Pause³
6. Freitag Aufzeichnung der Lernwörter aus dem Gedächtnis (wenn möglich) Korrektur und Eintrag in die „Königsmappe“ und „Schatzkiste“ (siehe [1], Seite 177f) => Dauer ca. 20 Minuten.
7. Möglichst jeden Tag „Rechtschreibfrühstück“ (siehe [1], Seite 230f) => Dauer ca. 1/4 Stunde.
8. Entwicklung neuer Stationen, Auswahl der neuen Lernwörter => Dauer ca. 1 Zeitstunde, Vorbereitung der Stationen am Sonntag => Dauer ca. 1,5 - 2 Zeitstunden.
9. Sammlung, Kauf und Produktion geeigneter Materialien wöchentlich ca. 1/2 Zeitstunde.

Feedback der SchülerInnen

Das Projekt wurde bisher überwiegend mit Interesse durchgeführt. Von einerM SchülerIn kam Kritik in die Richtung „überflüssiges Zeug“. Von einerM SchülerIn die Wertung „Lieblingsfach“. Wenn einmal das „Rechtschreibfrühstück“ nicht durchgeführt wurde, reklamierte das die an dem jeweiligen Tag dafür verantwortliche SchülerInnengruppe sofort.

Probleme

- Im Gegensatz zu der Behauptung von H. Fröhler ([1], Seite 78f) haben es deutlich legasthenische Kinder schwer, sich die richtige Rechtschreibung zu merken.
- Die Wiederholungsübungen in den Folgewochen ([1], Seite 195f) wurde noch nicht durchgeführt.

¹ Bis Ende Mai 2011, ab hier Hausbauepoche mit Eltern ab Unterrichtsbeginn => Rechtsschreibprojekt musste leider ausgesetzt werden

² Dieses Diktat dient gleichzeitig der Erfassung neuer Lernwörter: Was am meisten falsch geschrieben wird, das muss möglichst bald geübt werden.

³ Im Gegensatz zu [1], Seite 192f, dort wird nur Mittwoch als Pause empfohlen



- Manche Kinder werden beim Stationenlernen nicht fertig.
- Das Projekt muss zeitweise unterbrochen werden (z.B. Hausbauepoche, s.o.)

Zwischenergebnis (Juli 2011)

Die meisten Kinder haben sich die Lernwörter tatsächlich so gut eingeprägt, dass diese auch einige Zeit später noch richtig geschrieben werden. Bei den kleinen Dienstagsdik-taten werden bereits bekannte Lernwörter fast durchgehend richtig geschrieben. Es besteht eine sehr positive Einstellung zum Rechtschreiben. Auch schwächere, nicht-legasthenische Kinder sind sehr motiviert.

Besonders beliebt ist das „Rechtschreibfrühstück“. Verschiedene günstige Faktoren kommen hier zusammen:

- Es ist absolut regelmäßig (jeden Tag) und wird dadurch zu einem Ritual
- Es geht um die Wiederholung bereits gelernter Wörter, welche fast immer richtig geschrieben werden. => Erfolgserlebnis, positive Einstellung, Vertiefung/Nachhaltigkeit, Sicherheit
- Die Kinder sind hier selbsttätig => hohe Motivation, Ernsthaftigkeit, Spaß

Es war für mich nach einer gewissen Eingewöhnungsphase (2 Monate) jederzeit möglich, während dieses „Rechtschreibfrühstücks“ den Raum zu verlassen. Die Kinder nahmen ihre Aufgaben sehr ernst und führten sie verantwortungsvoll und motiviert aus. Es gab keine „Unruhestifter“.

Weiterführende Konzepte

- Groß- und Kleinschreibung muss ebenfalls trainiert werden. Beim Rechtschreibfrühstück müssen die Kinder darauf achten, das Lernwort **nicht** an den Satzbeginn zu stellen.
- Mangels Vorbereitungszeit für Lernstationen habe ich einmal eine ganze **Wortfamilie** eingeübt: Ohr, Nase, Mund, Hals, Auge, Haar, Kopf (alles Grundwortschatz), ließ dazu ein Gesicht malen und die Begriffe eintragen.

Vermutung => durch die Einbettung der Wörter in eine Gestalt lässt sich das Einzelne besser merken.

Bestätigung => steht noch aus.

- Unterstützend für die Rechtschreibung ist zweifellos die Lesekompetenz. Diese wurde durch zwei **Lesenächte** angeregt und durch wöchentliche **Leseberichte** rhythmisiert. Bei den Leseberichten musste jedes Kind zu Wochenbeginn einen halbseitigen (DIN-A4) schriftlichen Bericht über das während der Woche Gelesene verfassen (möglichst von Eltern auf Rechtschreibung korrigiert).

Quellen

[1] Horst Fröhler: Neue Wege in der Rechtschreibdidaktik, Wien 2006

[2] Horst Fröhler: Fernitzer Grundwortschatz 2007, Wien 2007

[3] mehr zu Horst Fröhler auf seiner Webseite <http://www.froehler.at/>



Anhang

ID	titel	beschreibung	wiederholung	bewertung	datum
1	Schlitzdose	Kleine Blättchen werden von den Kindern mit den Lernwörter in sehr kleiner, aber schöner Schrift („Schneewitchen-Zwergen-Schrift“) beschrieben, in die Dose geworfen und am Platz notiert.	0	0	2011-01-10
2	Konfettischrift	Die Buchstaben der Lernwörter werden mit Buntstiften punktweise aufs Papier gebracht.	1	4	2011-04-04
3	Formenzeichnen	Die Lernwörter werden mit Buntstiften farbig gestaltet und mit dicken Farben umrahmt.	0	0	2011-01-10
4	Puzzle	Die Lernwörter werden auf Buntpapier geschrieben, dann wird das Papier in ca. 10 Teile geschnitten und vom Lernpartner wieder zusammengesetzt. Variation: Das Puzzle wird als Puzzle vorgefertigt, die Kinder setzen es nur noch zusammen. Achtung! Es muss Karton sein und die einzelnen Teile müssen beim Zusammensetzen gut zusammenhalten.	1	0	2011-04-04
5	Ertasten	Die Lernwörter werden vom Lehrer vorher in Ton plastiziert, in einen Kasten gelegt und mit einem Tuch zugedeckt. Die Kinder müssen die Wörter blind erfühlen.	0	0	2011-01-10
6	Stempeln	Mit einem Holzbuchstabenstempelsatz werden die Lernwörter bunt gestempelt.	1	4	2011-04-04
7	Geschenkmale	Die Lernwörter werden als Geschenk gemalt	0	2	2011-01-10
8	Schatzsuche	Ein Säckchen mit Lernwörtern wird im Schulhaus versteckt. Eine Schatzkarte zeigt den Weg.	0	15	2011-01-17
9	Memory	Vier Lernwörterpaare in drei Schriften ergibt 24 Karten. Es müssen drei Spiele vorliegen (sonst Engpass).	1	14	2011-04-04
10	Gänsefeder	Die Lernwörter werden mit Gänsefeder und Tinte gemalt.	0	0	2011-01-17
11	Schablonen	Mit Hilfe von Schablonen werden die einzelnen Buchstaben der Lernwörter aufs Papier gezeichnet.	0	0	2011-01-17
12	Sandstreuen	Die Lernwörter werden mit Sand gestreut. Das zweite Mal wurde Kies genommen, das eignet sich besser für die Reinigung nachher.	1	4	2011-04-04
13	Wollschnüre	Die Lernwörter werden mit Wollfäden gelegt (Schreibschrift).	0	0	2011-01-17
14	Zitronenschrift	Die Lernwörter werden mit Zitrone auf kleine Zettelchen geschrieben und dann von den Kindern mit einer Kerzenflamme wieder sichtbar gemacht.	0	17	2011-01-24
15	Suchbild	Die Lernwörter sind in einem Suchbild (Nest) versteckt und müssen dort entziffert werden.	0	8	2011-01-24
16	Spiegelschrift	Mittels eines Spiegels werden die Lernwörter spiegelbildlich aufgeschrieben.	0	0	2011-01-24
17	Unsinntext	Die Lernwörter sind in einem Text versteckt, der nur aus Unsinnwörtern besteht, und müssen dort herausgefunden werden. Dieser Text hängt irgendwo in der Schule, der Weg dazwischen muss zurück gelegt werden.	0	0	2011-01-24
18	Fußschreiben	Die Lernwörter werden mit den Füßen geschrieben. Buntstifte werden zwischen die Zehen geklemmt.	0	0	2011-01-24
19	Spickzettel	Die Lernwörter werden auf die Hand geschrieben.	1	13	2011-04-04
20	Rückenschreiben	Die Lernwörter werden vom Partnerkind auf den Rücken geschrieben. Sowohl das Schreiben als auch das Lesen gelten. Verbesserung: Gleichzeitig schreibt das Kind, welches auf den Rücken geschrieben bekommt, die Gestalt auf das Lernstationenblatt.	1	14	2011-05-09
21	Schiffchen	Kleine Holzstücken mit den Buchstaben der Lernwörter (zwei Farben) schwimmen in einem Wasserbecken und müssen mit einem Holzstäbchen in die richtige Reihenfolge dirigiert werden.	0	15	2011-01-31
22	Pantomime	Die Begriffe müssen pantomimisch dargestellt werden.	0	0	2011-01-31
23	Lupe	Die Lernwörter sind in Computerschriftgröße 3 so winzig dargestellt, dass sie kaum mit bloßen Auge gelesen werden können. Man braucht eine Lupe dazu.	0	10	2011-01-31
24	Ausschneiden	Die Lernwörter müssen ausgeschnitten werden. Eigentlich alle daraus bestehenden Buchstaben, aber das dauert teilweise sehr lange.	0	0	2011-01-31
25	Fotoshooting	Die Lernwörter sind auf farbige Kärtchen gemalt und werden vom Partnerkind nur kurz aufgedeckt. Entfernung ca. 2 m.	0	13	2011-01-31
26	Schattenwörter	Die Lernwörter werden nicht selbst geschrieben, sondern nur drum herum. Man zeichnet also die Ränder und malt das drum herum aus.	0	7	2011-01-31
27	Zahlencode	Die Lernwörter werden mit Zahl chiffriert, nach der Reihe des Alphabets. Die Buchstabenfolge wurde vorgelegt (und war auch nötig).	0	17	2011-01-24
28	Plastilin	Die Lernwörter Buchstabe für Buchstabe plastizieren. Zum Auf-den-Tisch-legen oder Auf-den-Tisch-stellen.	2	3	2011-05-09
29	Durchpausen	Ein DIN-A6-Blatt wird mit Wachmalblöckchen kräftig bemalt, dann umgedreht und mit einem stumpfen Gegenstand das Lernwort auf ein weißes Papier durchgepaust.	0	0	2011-02-21
31	Durchpausen	Ein DIN-A6-Blatt wird mit Wachmalblöckchen kräftig bemalt, dann umgedreht und mit einem stumpfen Gegenstand das Lernwort auf ein weißes Papier durchgepaust.	0	0	2011-02-21
32	Blitzschreiben	Die Lernwörter werden innerhalb einer Minute (Stoppuhr!) möglichst oft geschrieben. Wer die größte Anzahl hat ist Blitzmeister.	1	17	2011-05-02
33	Buchstabensuche	Im Schulhaus sind unter Möbeln o.ä. Buchstaben eines Lernwortes (zusammengehörige Buchstaben in einer Farbe und nicht zu weit voneinander entfernt) versteckt.	0	0	2011-02-21
34	Röllchen im Glas	In einem verschlossenen, kleineren, durchsichtigen Behälter werden zwei Röllchen	0	0	2011-02-21



ID	titel	beschreibung	wiederholung	bewertung	datum
35	Tafelfingerschreiben	(Papierstreifen, Enden aneinander geklebt, offene Seiten mit Dixo zugeklebt) mit je einem Lernwort unter anderen Dingen (Papierschnitzel, kleine Zweige, Zapfen usw. vermischt. Die Kinder schreiben mit Kreidestaub die Lernwörter so auf die Tafel, dass sie sich nicht gegenseitig berühren.	0	0	2011-02-21
36	Handinnenflächenfühlen	Die einzelnen Buchstaben des Lernworts werden bei geschlossenen Augen in die Handinnenfläche geschrieben (mit Finger). Problem: Man kennt das Wort evt. schon vorher, weil es dem Schreiberkind zugeflüstert wurde.	0	0	2011-02-21
37	Wörterstiege	Die Lernwörter werden wie eine Stehleiter aufgebaut.	0	0	2011-03-07
38	Pfeifenputzer	Die Lernwörter werden aus Pfeifenputzer gebildet und an die Pinwand gesteckt.	0	0	2011-03-07
39	Textsuche	Aus einem gedruckten Textabschnitt werden die Lernwörter herausgesucht und markiert.	0	0	2011-03-07
40	Schreibmaschine	Die Lernwörter werden mit einer alten Schreibmaschine getippt. Blaupapier wird mit eingespannt.	0	0	2011-03-07
41	Kohleschreiben	Die Lernwörter werden mit Kohle geschrieben.	0	0	2011-03-07
42	Eurythmie	Die einzelnen Buchstaben der Lernwörter werden eurythmisch dargestellt.	0	0	2011-03-07
43	Beidhandschreiben	Die Lernwörter werden auf der Tafel mit beiden Händen gleichzeitig und spiegelbildlich aufgeschrieben.	0	0	2011-03-07
44	Drehscheibe	Zwei kleine Scheiben übereinander, die obere hat zwei Guckfensterchen, durch welche jeweils die einzelnen Buchstaben des Lernwortes sichtbar werden, wenn man die obere Scheibe dreht.	0	0	2011-03-14
45	Negativstempel	Holzplättchen, auf welche die Buchstaben der Lernwörter hineinverfräht wurden. Wenn man nun ein leeres Blatt drüber legt und mit Wachsmalblöckchen bemalt, werden die leeren Stellen als Buchstaben sichtbar.	0	0	2011-03-14
46	Illusion	Der Illusions-Spiegel von der Physik (mit dem kleinen rosa Schweinchen) wurde - statt des Schweinchens - mit zwei kleinen Kegelmännchen besetzt, die ein Krepp-Klebebandchen als Mäntelchen umgeklebt bekamen, auf welchen das jeweilige Lernwort stand. Von oben konnte man es nicht lesen, aber durch den Illusionsspiegel.	0	0	2011-03-14
47	Regenbogen	Die Lernwörter sind als Regenbogen zu malen	0	0	2011-03-14
48	Projektor	Die einzelnen Buchstaben der Lernwörter sollten als Schattenfiguren an die Wand projiziert werden.	0	0	2011-03-14
49	Morsezeichen	Die Lernwörter stehen als Morsezeichen auf einem Stück Papier. Das Morsealphabet (nur die ausgewählten Buchstaben) auf einem anderen Streifen. Die Lernwörter sollen herausgefunden werden.	0	0	2011-03-14
50	Verkehrsschild	Die Lernwörter sollen als Verkehrsschilder gemalt werden. Z.B. statt "STOP" eben "LEISE" usw.	0	0	2011-03-14
51	Streichholzörter	Die Lernwörter werden mit Streichhölzern gelegt.	0	0	2011-03-21
52	Tierfinden	Zu den einzelnen Buchstaben des Lernworts werden jeweils Tiere mit dem betreffenden Anfangsbuchstaben gesucht. Z.B.: "war" => Wal, Amsel, Ratte	0	0	2011-03-21
53	Eine-Minute-Fußboden-Fahrrad	Die Buchstaben der Lernwörter werden von den Kindern abwechselnd wie Tischtennisbälle zugerufen, wobei immer zwei Kinder gegenüber auf dem Boden sitzen, die Fußsohlen gegeneinander stellen und wie auf einem Fahrrad bei jedem Buchstaben treten.	0	0	2011-03-21
54	Tischsegeln	Die einzelnen Buchstaben der Lernwörter stehen auf Papierblättchen, welche von einer Tischkante zur anderen geblasen werden müssen - in der richtigen Reihenfolge.	0	0	2011-03-21
55	Blindschreiben	Die Lernwörter werden sieben Mal untereinander blind geschrieben.	0	0	2011-03-21
56	Mundschreiben	Die Stifte werden in den Mund genommen und so die Lernwörter aufs Papier geschrieben.	0	0	2011-03-21
57	Kreideschreiben	Die einzelnen Buchstaben der Lernwörter werden mit Kalksteinen auf den Hof geschrieben.	0	0	2011-03-21
58	Fernglas	Die Lernwörter werden auf einem Papier an einen weiter entfernten Ort gehängt und vom Fernglas aus betrachtet.	0	0	2011-03-28
59	Stereoskopie	Das Lernwort verbirgt sich in einem SIRDS: http://www.images-graphics-pics.com/signs/stereogram/	0	0	2011-03-28
60	Hüpfen	Die Buchstaben der Lernwörter werden gehüpft.	0	0	2011-03-28
61	Ein- und Ausblenden	Die Lernwörter werden buchstabenweise zu- und abnehmend untereinander geschrieben: B Ba Bal Ball all ll l	0	0	2011-03-28
62	Tierstempel	Die Buchstaben der Lernwörter werden mit Tierstempel geformt.	0	0	2011-03-28
63	Pipette	Mit einer Pipette wird Farbe auf ein Papier "geschrieben", welches dann gefaltet wird und ein schönes Wortmuster ergibt.	0	0	2011-03-28
64	Körperteile	Die Anfangsbuchstaben von Körperteilen setzen das Lernwort zusammen. Ein Kind muss also den einzelnen Buchstaben entsprechend auf den richtigen Körperteil zeigen, nachdem ihm das Lernwort gesagt wird.	0	11	2011-05-02
65	Kugelralley	Auf einem großen Blatt Papier wird aus dem Lernwort eine Rennstraße gemacht, auf welcher mit zwei dünnen Stäbchen Kugeln gerollt werden, von einem Ende zum andern.	0	3	2011-05-02



ID	titel	beschreibung	wiederholung	bewertung	datum
66	Telefonkabelschrift	Die Buchstaben der Lernwörter werden in Kringelschrift (wie Telefonkabel) geschrieben.	0	4	2011-05-02
67	Nudelbuchstaben	Aus einem Säckchen Nudelbuchstaben werden die einzelnen, für ein Lernwort nötigen Buchstaben herausgesucht und zum Lernwort zusammengelegt.	0	17	2011-05-02
68	Lochwörter	In etwas festes Papier werden mit Pinnadeln Löcher gestochen, welche dann die Buchstaben des Lernworts ergeben.	0	2	2011-05-02
69	Zeitungsbuchstaben	Aus Zeitungen werden die Buchstaben oder Wörter ausgeschnitten (es können auch Wortteile sein) und auf das Lernstationenblatt geklebt.	0	3	2011-05-02
70	Zahlen verbinden	Auf einem DIN-A6-Blatt sind Zahlen sichtbar, welche nacheinander durch gerade Striche verbunden werden. Das Ergebnis ist ein Lernwort.	0	16	2011-05-09
71	Kartenspiel	Vier Kartenspiele (identisch) mit je 24 Karten wurden erstellt, auf welchen vorn einer der sechs zu einem Lernwort gehörenden Buchstaben zu sehen ist. Z.B. "sitzen". Die Buchstaben werden durchnummeriert (oben rechts) und bilden je Drillinge in einer Farbe (z.B. "sit" in orange und "zen" in rot). Zwei oder drei SpielerInnen können spielen, ähnlich wie "Schwarzer Peter". Man kann vom Stoß nehmen oder vom Gegenspieler ziehen. Hat man drei zusammengehörige Karte, kann man sie ablegen (sichtbar).	0	8	2011-05-09
72	Papierpinwand	Über die gesamte Pinwand zieht sich eine große Papierrolle, auf welche die Lernwörter groß, klein, schräg, bunt, verkehrt, wie-auch-immer geschrieben werden.	0	18	2011-05-09
73	Schraffurbuchstaben	Die Buchstaben der Lernwörter werden schraffiert geschrieben.	0	13	2011-05-09
74	Verkehrtschrift	In Spiegelschrift und von rechts nach links wird z.B. folgender Text präsentiert: "Lese dies hier gut. Dann wirst du immer besser. Was reimt sich denn auf Wut? Und was reimt sich mit Messer?" Antwort: gut, besser.	0	14	2011-05-09